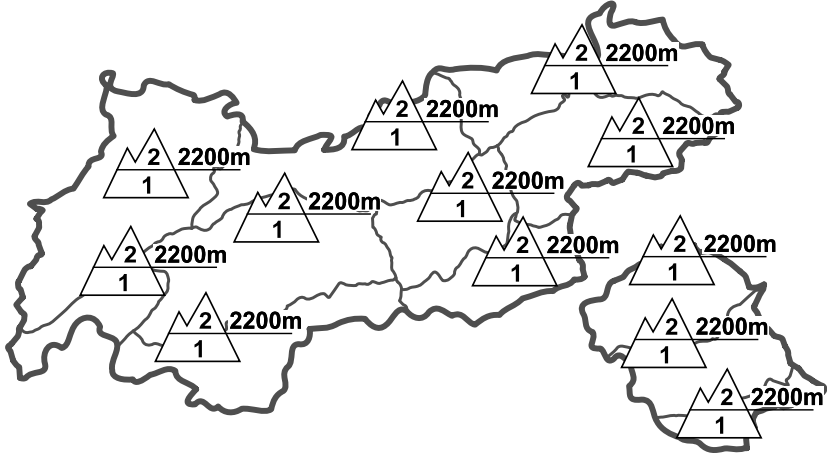






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 27. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten bleiben uns wegen der arktischen Kälte die Pulverschneeverhältnisse erhalten, die Lawinengefahr ist allgemein gering bis mäßig.

Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich weiterhin in schattseitigen Steilhängen und Tribschneegefüllten, besonders kammnahen Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tieferen Lagen ist die ursprünglich etwas durchfeuchtete Schneedecke eishart. Die tiefen Temperaturen beschleunigen aderserseits die bodennahe Schwimmschneebildung. Diese erfolgt vor allem bei einer dünnen Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch liegt über Mitteleuropa, eine schwache Störung zieht bis morgen aus Nordwesten gegen die Westalpen. Der Tag beginnt sonnig, allmählich zieht hohe Bewölkung auf. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Südost. Temperatur in 2 und 3000m um -13 Grad.

TENDENZ

-

-